

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2013

Johannes Führ Multi Asset Protect

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die  
Entwicklung des Richtlinienkonformen Sondervermögens

Johannes Führ Multi Asset Protect

in der Zeit vom 01. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013.

Hamburg, im April 2014

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz

Dirk Zabel

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2013 .....	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2013 .....	7
Wichtige Mitteilung an unsere Anleger .....	17
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers .....	18
Besteuerung der Ausschüttung .....	19
Besteuerung der Wiederanlage .....	22
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	23
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien .....	24

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2013

## Darstellung der Tätigkeit der KAG und des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an Dexia Asset Management Luxembourg S.A..

## Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Anlageziel des Johannes Führ Multi Asset Protect ist das Erzielen eines Wertzuwachses bei Begrenzung von Verlustrisiken.

Das Sondervermögen wird in verschiedene Assetklassen (Anleihen, Aktien, Geldmarktinstrumente und Investmentfonds) investieren. Diese bilden das langfristige Universum der strategischen Asset Allokation.

Im Rahmen der taktischen Asset Allokation wird das kurzfristige Anlageuniversum des Sondervermögens umgesetzt. Dieses wird definiert aus fundamentalen und dynamischen Faktoren bei Beachtung von Trends. Die Auswahl der verschiedenen Vermögensgegenstände erfolgt dabei auf der Basis eines quantitativen Modells, das unter Rendite-/Risikogesichtspunkten die optimale Allokation der verschiedenen Assets herstellt.

Das Risiko des Sondervermögens soll begrenzt werden auf maximal 5 % an Wertverlust p. a., und zwar berechnet auf

den gleitenden Durchschnitt des Fondspreises der letzten 20 Tage. Die vorgenannten 20 Tage werden rückgerechnet ab dem jeweiligen Ausführungstag von Anteilsabrufen. Von diesem Wert soll der Verlust auf die nächsten 12 Monate auf maximal 5 % beschränkt werden.

Das diversifizierte Portfolio wird gemäß dem Asset-Allokations-Prozess von Dexia Asset Management in Verbindung mit einer als "Verlustrisikobegrenzung" bezeichneten Methode gemanagt. Ziel ist, das Verlustrisiko stärker zu verringern, zugleich aber die Möglichkeit einer hohen Performance zu erhalten.

Für das Sondervermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, Andere Wertpapiere, Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Absicherungs- und Investitionszwecken sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Sondervermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

- Aktien und Aktien gleichwertige Papiere	max. 40 %
- Aktienfonds	max. 40 %
- Andere Wertpapiere (auch Zertifikate)	max. 100 %
- Rentenfonds	max. 100 %
- Geldmarktinstrumente	max. 100 %
- Fonds, die überwiegend in Geldmarktinstrumente investieren	max. 100 %
- Bankguthaben	max. 100 %

## Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

### Fondsstruktur

### Die Fondsstruktur am Anfang und am Ende des Geschäftsjahres 2013

	31.12.2012		31.12.2013	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	5.750.334,00	21,08	1.340.062,66	12,14
Renten-Futures-Exposition*			4.740,00	0,04
Aktien	5.197.308,02	19,05	2.539.663,81	23,02
Aktien-Futures-Exposition*	-635,24	-0,00	-21.357,74	-0,19
Fondsanteile Renten	11.800.857,38	43,26	4.223.615,10	38,28
Fondsanteile Aktien	1.356.589,26	4,97	384.452,20	3,48
Fondsanteile Commodities	823.032,04	3,02	167.783,08	1,53
Fondsanteile Geldmarkt			2.074.323,37	18,80
Bankguthaben excl. Futures-Exposition	2.293.184,32	8,41	323.148,96	2,92
Bankguthaben incl. Futures-Exposition	/	0,00	/	0,00
Zins- und Dividendenansprüche	82.150,56	0,30	16.838,40	0,15
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-23.258,17	-0,09	-19.222,23	-0,17
<b>Fondsvermögen</b>	<b>27.279.562,174</b>	<b>100,00</b>	<b>11.035.047,61</b>	<b>100,00</b>

## Verlustrisikobegrenzung

Der Berichtszeitraum des Geschäftsjahres 2013 stand bis Ende Mai 2013 im Zeichen der üppig vorhandenen Zentralbankliquidität, von der risikobehaftete Assetklassen wie Aktien und Anleihen der Peripherie der Eurozone profitierten. Die Aktienmarktvolatilität bewegte sich auf normalem Niveau. Zusammen mit der positiven Kursentwicklung auf Aktien- und Rentenmärkten, hat dies den Puffer für den Mechanismus der Verlustrisikobegrenzung weiter aufgebaut. Von Ende Mai bis Anfang August signalisierte der Mechanismus eine teilweise Umschichtung von Risiko-Assets (Aktien und Renten) zu risikofreien Assets (z. B. Kasse), da am Kapitalmarkt die Diskussion um die Ankündigung der Drosselung der Anleihenkäufe durch die US Notenbank Federal Reserve die Kurse von Risiko-Assets sinken lies. Ab August wurde die Investitionsquote der risikobehafteten Anlagenklassen im Portfolio wieder schrittweise, abhängig von der Risikobegrenzung erhöht.

## Aktien

Im Berichtszeitraum standen die Aktienmärkte unter dem Haupteinfluss der Liquiditätspolitik der Zentralbanken. Aktien konnten von der niedrigen Rendite verzinslicher Anlagen profitieren. Der positive Trend wurde von der Diskussion um die Ankündigung der Drosselung der Anleihenkäufe durch die US Notenbank Federal Reserve von Ende Mai bis August unterbrochen.

Im Sommer und Herbst wurde der Aktienanteil im Portfolio im Hinblick auf die volatilen Kapitalmärkte zwischen 6,5 und 16,5 % gehalten. Im November stabilisierte sich die Volatilität auf niedrigerem Niveau, was dem Fondsmanagement erlaubte, den Aktienanteil leicht bis auf über 20 % zu erhöhen. Ab Mitte November

wurde der Aktienanteil inklusive von Terminkontrakten auf Eurostoxx50, S&P500 und FTSE100 bei rund 27 % behalten. Anfang Dezember veranlasste die steigende Volatilität in Verbindung mit dem immer noch begrenzten Puffer das Fondsmanagement zu einer Senkung der Aktienquote unter 20 %.

Die geographische und sektorale Allokation im Aktienteil wurde hauptsächlich von fundamentalen Faktoren bestimmt. Aufgrund eines erwarteten Aufholprozesses während der zweiten Jahreshälfte wurden die europäischen Aktien relativ zu Aktien aus den USA leicht übergewichtet. Die Emerging Markets wurde ab April untergewichtet zugunsten einer relativ starken Übergewichtung Japanischer Aktien. Auf Branchenebene wurden unterschiedene Schwerpunkte gesetzt. Der Pharmasektor wurde aus fundamentaler Sicht das ganze Jahr hindurch übergewichtet. Einen zyklischen Akzent im Portfolio setzte das Fondsmanagement mit der Übergewichtung des Finanzsektor bis Ende September. Danach wurde der Schwerpunkt auf spätzyklische Sektoren gelegt; Grundstoffe, Konsumwerte und Industrieaktien wurden übergewichtet.

## Commodities

Aufgrund wenig positiver Prognosen wurde der Anteil von Rohstoffen im Portfolio untergewichtet und von 3 % auf bis zu 1,5 % abgebaut.

## Renten

Anfang des Jahres erschienen die Staatsanleihen noch immer recht hoch bewertet. Das Portfoliomanagement hatte sich zum Ziel gesetzt, das Portfolio vor Kursverlusten in Folge eines möglichen Zinsanstiegs zu schützen. Daher wurde für das ganze Jahr 2013 die durchschnittliche Laufzeit des Rentenanteils im Portfolio auf ungefähr 3,5 Jahre eingestellt.

In Erwartung eines sich weiter reduzierenden Renditeabstands von Unternehmensanleihen und Staatsanleihen, wurden letztere das ganze Jahr über relativ untergewichtet. Der Anteil hochverzinslicher Wertpapiere und Wandelanleihen wurde auf einem hohen Niveau gehalten und ab Sommer von 5 % auf ungefähr 10 % des festverzinslichen Anteils angehoben. Die während des ersten Halbjahr gehaltene Position von Schwellenländer-Anleihen wurde ab Mitte Juli von 10 % auf fast 0 % im September abgebaut. Diese Aktionen hatten das Ziel, das Portfolio vor den Risiken von überbewerteten Staatsanleihen der Kernländer der Eurozone zu schützen und an der positiven Kursentwicklung von höherverzinslichen Papieren zu partizipieren.

## Wesentliche Risiken

### Zinsänderungsrisiken /

### Bonitätsrisiken

Der Schwerpunkt der Risiken im Fonds liegt im Bereich der Anlage in Renten. Dies sind vor allen Dingen Zinsänderungsrisiken und Bonitätsrisiken.

### Marktpreisrisiken

Durch die Investition in den Aktienmarkt besteht zusätzlich im Fonds ein Risiko hinsichtlich der Marktpreisentwicklung von Aktien.

Der Fonds ist auch zu einem geringen Teil in Investmentfonds investiert, die in Edelmetallen investiert sind. Daher besteht im Fonds auch ein geringes Marktpreisrisiko im Hinblick auf die Entwicklung der Kurse von Edelmetallen.

### Währungsrisiken

Da der Fonds auch in Nicht-Euro Ländern investiert wird, besteht zusätzlich ein geringes Fremdwährungsrisiko aus der Veränderung €-Wechselkurses insbesondere im Verhältnis zum US-Dollar.

## Operationelle Risiken

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

## Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

## Fondsergebnis

Für den Berichtszeitraum betrug das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften der Anteilsklassen des Johannes Führ Multi Asset Protect:

- für die I-Anteilklasse:  
EUR -36.551,27
- für die R-Anteilklasse:  
EUR 11.674,40
- für die V-Anteilklasse:  
EUR -132.946,49

Das Veräußerungsergebnis wurde durch die Veräußerung von Aktien, Investmentanteilen, verzinslichen Wertpapieren sowie aus Devisenkassageschäften und Derivategeschäften erzielt.

**Im Berichtszeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2013 wurde eine positive Wertentwicklung von 0,60 % für die Class R, 1,26 % für die Class I und 1,66 % für die Class V erzielt.**

Die positive Wertentwicklung des Sondervermögens wurde in 2013 stark von der Aktivierung des Downside-Risk-Control-Mechanismus bestimmt. Ab Juni bis

Ende des Jahres wurden zwischen 25 % und 60 % der riskanten Vermögenswerte in risikofreies Cash übergetragen. Durch die hohe Volatilität in Aktien- und Rentenmärkten, konnte nur ein Teil des Portfolios an der allgemeinen positiven Marktentwicklung teilnehmen. Die Untergewichtung von Rententiteln aus Länder wie Spanien, Italien und Portugal erfolgte aus Gründen der Risikoreduktion und hat die Teilnahme an der Outperformance diese Märkte limitiert. Die Untergewichtung von Rohstoffen und Emerging Market Bonds hat das Portfolio vor stark negativen Wertentwicklungen aus diesen Segmenten geschützt.

Global betrachtet wurde die positive Performance hauptsächlich vom Aktienanteil bestimmt. Der Rententeil trug nur wenig positiv bei. Die Rohstoffe hatten trotz der Untergewichtung einen negativen Beitrag zur Performance geliefert.

Innerhalb des Aktienteils des Portfolios hat die Übergewichtung auf Japan ab April einen positiven relativen Beitrag zur Performance geliefert. Der Verkauf der Positionen in Emerging Markets Aktien dagegen hat die negative Performance vom Juni nicht vermeiden können. Die leichte Übergewichtung der zyklischen Sektoren wie IT, Industrie- und Finanzwerte während des ersten Halbjahres hat zu einem positiven Effekt geführt, ebenso wie das Übergewicht von Aktien aus der Gesundheitsbranche. Auf Grund von fundamentalen Faktoren wurden die Financi-

als von Oktober an untergewichtet und konnten nicht mehr weiter zur positiven Wertentwicklung beitragen. Auch die Übergewichtung auf Konsumwerten ab Oktober hat nicht den erhofften defensiven Beitrag liefern können.

Der insgesamt neutrale Performancebeitrag des Rententeils des Portfolios setzt sich zusammen aus der positiven Wertentwicklung der Positionen auf Hochverzinsliche Wertpapiere und Convertible Bonds und dem negative Beitrag vom Positionen auf Emerging Market Bonds. Die kurze Duration auf die Staatsanleihen zusammen mit einer Untergewichtung der Länder der Eurozone-Peripherie hat dazu geführt, dass der Staatsanleihenteil im Portfolio keinen positiven Beitrag zur Wertentwicklung hatte.

## Hinweis gem. §41 Abs. 5 InvG (Kosten und Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Depotbank und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

# Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2013

Fondsvermögen: EUR 11.035.047,61 (27.279.562,17)

Umlaufende Anteile: Klasse I: Stück 4.768 (62.118)

Klasse R: Stück 3.259 (1.271)

Klasse V: Stück 97.500 (200.000)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>	1.340	12,14	(21,08)
<b>Aktien</b>	2.540	23,02	(19,05)
<b>Investmentanteile</b>	6.851	62,09	(51,25)
<b>Derivate</b>	-17	-0,15	(0,00)
<b>Barvermögen</b>	323	2,92	(8,41)
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	17	0,15	(0,30)
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	-19	-0,17	(-0,09)
	<b>11.035</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 31.12.2012)

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
Anheuser-Busch InBev	BE0003793107		STK	1.295	2.560	1.265	EUR 77,380000	100.207,10	0,91
Bayer	DE000BAY0017		STK	966	2.387	2.365	EUR 103,050000	99.546,30	0,90
Beiersdorf	DE0005200000		STK	546	1.080	534	EUR 73,610000	40.191,06	0,36
Edenred	FR0010908533		STK	2.074	7.809	5.735	EUR 24,555000	50.927,07	0,46
GdF Suez	FR0010208488		STK	3.591	7.100	3.509	EUR 17,035000	61.172,69	0,55
Kerry Group	IE0004906560		STK	1.297	2.565	1.268	EUR 49,770000	64.551,69	0,58
Linde	DE0006483001		STK	509	804	985	EUR 152,850000	77.800,65	0,71
Sanofi-Aventis	FR0000120578		STK	1.392	3.234	1.842	EUR 76,540000	106.543,68	0,97
SAP	DE0007164600		STK	1.201	1.615	2.599	EUR 62,080000	74.558,08	0,68
Sodexo Alliance	FR0000121220		STK	1.113	1.489	1.746	EUR 73,680000	82.005,84	0,74
Technip	FR0000131708		STK	410	810	400	EUR 67,600000	27.716,00	0,25
Unilever	NL0000009355		STK	1.353	3.748	2.395	EUR 29,190000	39.494,07	0,36
Shoppers Drug Mart	CA82509W1032		STK	1.416	0	1.985	CAD 57,780000	55.540,34	0,50
ABB	CH0012221716		STK	4.231	8.895	4.664	CHF 23,530000	81.389,33	0,74
Novartis	CH0012005267		STK	1.021	2.690	1.669	CHF 71,550000	59.722,49	0,54
Roche (Genussscheine)	CH0012032048		STK	830	849	1.129	CHF 249,200000	169.094,18	1,53
Syngenta	CH0011037469		STK	192	159	392	CHF 355,000000	55.722,69	0,50
Compass	GB0005331532		STK	3.748	7.410	3.662	GBP 9,595000	43.058,02	0,39
Croda International	GB0002335270		STK	2.438	2.420	3.442	GBP 24,660000	71.984,05	0,65
Diageo	GB0002374006		STK	2.415	4.359	7.359	GBP 19,935000	57.642,52	0,52
Intertek Group	GB0031638363		STK	974	2.404	3.074	GBP 31,100000	36.268,44	0,33
Lloyds	GB0008706128		STK	65.000	304.927	239.927	GBP 0,788400	61.357,76	0,56
Pearson	GB0006776081		STK	2.448	4.840	2.392	GBP 13,450000	39.422,41	0,36
Prudential	GB0007099541		STK	1.505	4.470	27.165	GBP 13,400000	24.146,31	0,22
Reckitt Benckiser Group	GB00B24CGK77		STK	2.525	6.230	3.705	GBP 47,890000	144.782,39	1,31
Rio Tinto	GB0007188757		STK	517	372	4.085	GBP 33,790000	20.916,46	0,19
SABMiller	GB0004835483		STK	529	0	6.273	GBP 30,800000	19.508,14	0,18
H & M Hennes & Mauritz	SE0000106270		STK	2.503	4.950	6.479	SEK 298,400000	83.368,14	0,76
Swedbank	SE0000242455		STK	1.103	2.180	1.077	SEK 181,600000	22.357,94	0,20
Airgas	US0093631028		STK	389	770	1.643	USD 111,300000	31.430,64	0,28
Citrix Systems	US1773761002		STK	467	0	571	USD 61,670000	20.907,36	0,19
Danaher	US2358511028		STK	677	1.505	828	USD 77,050000	37.867,77	0,34
Exxon Mobil	US30231G1022		STK	543	1.208	665	USD 101,510000	40.014,47	0,36
International Paper	US4601461035		STK	936	1.850	914	USD 49,040000	33.322,28	0,30
Lilly	US5324571083		STK	561	1.110	3.201	USD 51,250000	20.872,05	0,19
Macy's Inc.	US55616P1049		STK	684	0	837	USD 52,700000	26.168,28	0,24
Marriott International	US5719032022		STK	733	1.450	717	USD 48,780000	25.956,98	0,24
MasterCard	US57636Q1040		STK	80	0	99	USD 827,870000	48.079,56	0,44
Mead Johnson Nutrition	US5828391061		STK	443	0	1.567	USD 82,950000	26.676,48	0,24
Procter & Gamble	US7427181091		STK	751	1.670	919	USD 82,010000	44.711,08	0,41
Rockwell Automation	US7739031091		STK	389	770	381	USD 117,980000	33.317,04	0,30
Zimmer Holdings	US98956P1021		STK	465	0	1.395	USD 93,240000	31.474,85	0,29



## Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/Verkäufe		Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil des Fondsvermögens	
					Zugänge	Abgänge				
					im Berichtszeitraum					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
3,375000000% ABN AMRO Bank MTN 09/14	XS0428611973		EUR	83	0	337	% 101,180500	83.979,82	0,76	
3,250000000% Belgien S.47 06/16	BE0000307166		EUR	143	0	257	% 107,343775	153.501,60	1,39	
4,000000000% Italien, Republik B.T.P. 07/17	IT0004164775		EUR	281	770	489	% 105,886950	297.542,33	2,70	
2,250000000% Italien, Republik EO-Infl.Lkd B.T.P.13/17	IT0004917958		EUR	281	770	489	% 101,178500	283.347,77	2,57	
3,375000000% Quebec, Provinz EO-MTN 05/16	XS0233031326		EUR	115	0	285	% 106,942895	122.984,33	1,11	
1,625000000% Kommuninvest i Sverige DL-MTN 12/17	XS0745301258		USD	188	0	329	% 101,791500	138.924,15	1,26	
<b>Andere Wertpapiere</b>										
Unibail	FR0000124711		STK	543	1.270	727	EUR 182,650000	99.178,95	0,90	
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>3.471.253,63</b>	<b>31,46</b>	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Amgen	US0311621009		STK	278	550	272	USD 115,120000	23.232,93	0,21	
DirecTV	US25490A3095		STK	561	1.248	687	USD 67,820000	27.620,34	0,25	
NVIDIA	US67066G1040		STK	2.531	0	4.031	USD 15,760000	28.957,21	0,26	
Qualcomm	US7475251036		STK	703	0	861	USD 73,800000	37.663,45	0,34	
Yahoo!	US9843321061		STK	1.062	2.100	7.133	USD 40,490000	31.216,25	0,28	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
3,625000000% Svensk Exportkredit MTN 09/14	XS0430527993		EUR	89	0	341	% 101,353500	90.204,62	0,82	
1,750000000% Cais. d'Amort.de la Dette Soc. DL-MTN 12/15	XS0749451398		USD	230	0	320	% 101,562500	169.578,04	1,54	
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>408.472,84</b>	<b>3,70</b>	
<b>Investmentanteile</b>										
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 2)</b>										
AXA IM FIIS US SHORT DURATION HIGH YIELD B (H) EUR	LU0211118483		ANT	4.089	7.598	12.642	EUR 159,810000	653.463,09	5,92	
BlueBay Emerg. Market Corporate Bond Fund EUR R	LU0356218064		ANT	100	2.383	6.910	EUR 168,720000	16.872,00	0,15	
DB Platinum Precious Metals R1C-E	LU0609177281		ANT	2.636	741	8.286	EUR 64,030000	168.783,08	1,53	
Dexia Bonds Convertible 2015 C Cap EUR	LU0459959929		ANT	5.278	11.489	14.436	EUR 121,050000	638.901,90	5,79	
Dexia Bonds Total Return C (Cap)	LU0252128276		ANT	4.514	10.881	6.367	EUR 125,610000	567.003,54	5,14	
JB Multibd-Local Emerging Bd Act.au Porteur B (EUR) cap.	LU0256064774		ANT	51	93	2.389	EUR 212,770000	10.851,27	0,10	
JOHANNES FUEHR MITTELSTANDS RENTENFONDS AMI I(A)	DE000A0YAYH3		ANT	31.065	53.322	126.181	EUR 36,600000	1.136.979,00	10,30	
Johannes Führ Renten Wachstum AMI P	DE000A0F5HA3		ANT	11.523	18.916	47.214	EUR 104,100000	1.199.544,30	10,88	
Dexia Sustainable Pacific C (DIS)	BE0945054808		ANT	14.208	26.433	35.172	JPY 2.644,000000	259.810,17	2,35	
ABERDEEN GLOBAL - Emerging Market Equity Fund A2	LU0132412106		ANT	1.486	1.675	6.902	USD 63,026000	67.990,30	0,62	
JPM Emerging Markets Opportunities Fund A (ACC) - USD	LU0431992006		ANT	328	1.975	1.647	USD 237,920000	56.651,73	0,51	
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>4.776.850,38</b>	<b>43,29</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>8.656.576,85</b>	<b>78,45</b>	
<b>Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)</b>										
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>										
<b>Wertpapier-Terminkontrakte</b>										
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten</b>										
Euro Bund Futures 06.03.2014	DE0009652644			-2				4.740,00	0,04	
<b>Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>4.740,00</b>	<b>0,04</b>	
<b>Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten</b>										
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>										
FT-SE 100 Index Futures 21.03.2014	XC0009658037		STK	-5				-18.887,69	-0,17	
E-Mini S&P 500 Index Futures 21.03.2014	XC0009656890		STK	-1				-2.470,05	-0,02	
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-21.357,74</b>	<b>-0,19</b>	

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Bank: BHF-Bank AG			EUR	100.000,00				100.000,00	0,91
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:</b>									
			GBP	282.309,92				338.014,75	3,06
			SEK	904.771,77				100.990,26	0,92
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
			CHF	428.360,38				350.196,52	3,17
			JPY	36.344.146,00				251.360,02	2,28
			USD	1.338.580,93				971.746,59	8,80
			CAD	753,44				511,47	0,00
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>2.112.819,61</b>	<b>19,14</b>
<b>Gruppenfremde Geldmarktfonds</b>									
Dexia Money Market Euro Sustainable C (Cap)	LU0206980129		ANT	602	2.172	1.570	EUR 1.150,110000	692.366,22	6,27
DEXIA Money Mkt - Euro Act. au Porteur Classe C o.N.	LU0093583077		ANT	2.579	7.100	4.521	EUR 535,850000	1.381.957,15	12,53
<b>Summe der Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>2.074.323,37</b>	<b>18,80</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	15.765,37				15.765,37	0,14
Dividendenansprüche			EUR	1.073,03				1.073,03	0,01
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>16.838,40</b>	<b>0,15</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>									
EUR - Kredite			EUR	-1.789.670,65				-1.789.670,65	-16,22
<b>Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>							<b>EUR</b>	<b>-1.789.670,65</b>	<b>-16,22</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-19.222,23			EUR	-19.222,23	-0,17
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>11.035.047,61</b>	<b>100*</b>
<b>Anteilwert</b>									
Johannes Führ Multi Asset Protect I							EUR	104,20	
Johannes Führ Multi Asset Protect R							EUR	103,03	
Johannes Führ Multi Asset Protect V							EUR	104,64	
<b>Umlaufende Anteile</b>									
Johannes Führ Multi Asset Protect I							STK	4.768	
Johannes Führ Multi Asset Protect R							STK	3.259	
Johannes Führ Multi Asset Protect V							STK	97.500	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>78,45</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>-0,15</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 28b Abs. 3 DerivateV

BOFA ML EURO HY BB-B 3% CNSTRND (E)-RI-EUR	5,00%
IBOXX EURO CORP. ALL MATS-RI-EUR	25,00%
IBOXX EURO SOVEREIGN ALL MATURITIES-RI-EUR	25,00%
JPM GBI-EM GLOBAL DIV Composite(E)-RI-EUR	5,00%
MSCI EM-NR	3,00%
MSCI EMU-R	19,50%
MSCI WORLD EX EUROPE E-NR-EUR	7,50%
S&P GSCI Light Ene. Total Return-TR-USD	10,00%

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,71%
größter potentieller Risikobetrag	2,07%
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	1,28%

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

Mittelwert 1,09

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung, Verbindlichkeiten Zinsen lfd. Konto

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

AXA IM FIIS US SHORT DURATION HIGH YIELD B (H) EUR	0,7500% p.a.
BlueBay Emerg. Market Corporate Bond Fund EUR R	1,5000% p.a.
DB Platinum Precious Metals R1C-E	1,1500% p.a.
Dexia Bonds Convertible 2015 C Cap EUR	0,7500% p.a.
Dexia Bonds Total Return C (Cap)	0,6000% p.a.
JB Multibd-Local Emerging Bd Act.au Porteur B (EUR) cap.	1,4000% p.a.
JOHANNES FUEHR MITTELSTANDS RENTENFONDS AMI I(A)	0,8500% p.a.
Johannes Führ Renten Wachstum AMI P	0,9500% p.a.
Dexia Sustainable Pacific C (DIS)	1,5000% p.a.
ABERDEEN GLOBAL - Emerging Market Equity Fund A2	1,7500% p.a.
JPM Emerging Markets Opportunities Fund A (ACC) - USD	1,5000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 61,94%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 63.835.309,57 EUR.

Hinweis für unsere Anleger:

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird die Veröffentlichung der Aktiengewinne KStG für den Zeitraum 01. März 2013 - 30. Juni 2013 sowohl im Bundesanzeiger als auch auf der eigenen Internetseite nachträglich bis zum 31. Dezember 2013 vornehmen.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.12.2013
Kanadischer Dollar	CAD	1,473100	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,223200	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,835200	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	144,590000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	8,959000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,377500	= 1 Euro (EUR)
<b>Marktschlüssel</b>			
<b>b) Terminbörsen</b>			
EUREX	European Exchange		
CME	Chicago Mercantile Exchange		
LIFFE	London International Financial Futures and Options Exchange		

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Cie Financière Richemont	CH0210483332	STK	1.167	1.167	
Cie Financière Richemont A	CH0045039655	STK	2.639	4.415	
Nestlé	CH0038863350	STK	-	2.410	
UBS	CH0024899483	STK	3.520	3.520	
Andritz	AT0000730007	STK	429	1.733	
BASF	DE000BASF111	STK	1.013	1.966	
Banco Bilbao	ES0113211835	STK	23.849	23.849	
BNP Paribas	FR0000131104	STK	-	7.978	
ENI	IT0003132476	STK	11.767	11.767	
ING	NL0000303600	STK	24.856	24.856	
KBC Bankverzekeringsholding	BE0003565737	STK	1.948	11.031	
LVMH	FR0000121014	STK	784	784	
L' Oréal	FR0000120321	STK	581	581	
Royal Dutch Shell	GB00B03MLX29	STK	-	5.821	
Ryanair Holdings	IE00B1GKF381	STK	16.354	26.520	
Schneider Electric	FR0000121972	STK	-	640	
Total "B"	FR0000120271	STK	-	3.832	
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039	STK	-	502	
GlaxoSmithKline	GB0009252882	STK	-	8.299	
InterContinental Hotels Group	GB00B85KYF37	STK	-	5.502	
Johnson, Matthey	GB00B70FSP60	STK	2.500	2.500	
Lancashire Holdings	BMG5361W1047	STK	-	15.582	
Vodafone Group	GB00B16GWD56	STK	-	68.200	
Assa-Abloy	SE0000255648	STK	3.080	3.080	
Atlas Copco	SE0000101032	STK	4.095	4.095	
Hexagon B	SE0000103699	STK	3.492	3.492	
3M	US88579Y1010	STK	-	1.570	
Accenture	IE00B4BNMY34	STK	814	814	
ADT	US00101J1060	STK	-	1.330	
Aflac	US0010551028	STK	-	1.238	
Allstate	US0200021014	STK	-	1.520	
Autodesk	US0527691069	STK	-	2.816	
Bristol-Myers Squibb	US1101221083	STK	-	2.163	
General Mills	US3703341046	STK	-	2.182	
Medtronic	US5850551061	STK	1.817	1.817	
Time Warner Cable	US88732J2078	STK	668	668	
TJX	US8725401090	STK	-	1.250	
TYCO International	CH0100383485	STK	332	2.992	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
2,250000000% Bank Nederlandse Gemeenten MTN 11/16	XS0667463995	EUR	-	430	
2,250000000% Bank Nederlandse Gemeenten EO-MTN 12/17	XS0729662014	EUR	-	410	
2,500000000% Bund Anl. 12/44	DE0001135481	EUR	350	350	
2,250000000% Cie de Financement Foncier EO-MTN 12/15	FR0011201995	EUR	-	415	
2,875000000% Deutsche Bahn Fin. MTN 11/16	XS0642351505	EUR	-	400	
1,625000000% Europ.Fin.Stab.Facility MTN 12/17	EU000A1G0AU4	EUR	-	480	
1,750000000% NRW Landessch. R.1178 12/17	DE000NRW0D77	EUR	-	410	
2,125000000% FIH Erhvervsbank MTN 10/13	XS0496145946	EUR	-	470	
<b>Andere Wertpapiere</b>					
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Anrechte	ES0613211954	STK	9.414	9.414	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Apollo Group	US0376041051	STK	-	1.705	
Cisco Systems	US17275R1023	STK	3.042	3.042	
Fifth Third Bancorp	US3167731005	STK	-	4.289	
Pentair	CH0193880173	STK	-	638	
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
Amundi Actions Emergents 3D	FR0010188383	ANT	-	1.441	
Amundi Funds Equity Emerging World AU (C)	LU0347592197	ANT	4.300	4.300	
JPM Emerging Markets Alpha PlusFund A ACC (USD)	LU0258923134	ANT	25.800	25.800	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Wertpapier-Terminkontrakte</b>					
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe		EUR			2.503,66
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			3.105,87
Basiswert: S&P 500 Index		USD			679,67
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			6.955,84
Basiswert: S&P 500 Index		USD			2.554,56
Basiswert: FTSE 100 Index		GBP			3.241,35
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>					
Kauf von Devisen auf Termin:					
USD		EUR			451,06
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindices:</b>					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			14,46

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013		Johannes Führ Multi Asset Protect I	Johannes Führ Multi Asset Protect R	Johannes Führ Multi Asset Protect V
<b>I. Erträge</b>				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	496,58	92,55	5.266,85
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	6.567,47	1.155,18	59.567,21
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	301,19	44,02	1.884,77
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	5.726,08	1.191,70	56.316,17
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,07	0,00	0,23
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	11.581,99	2.174,59	113.666,45
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.237,27	-209,42	-11.334,99
8. Sonstige Erträge 1)	EUR	-5,41	-13,11	-560,47
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>23.430,70</b>	<b>4.435,51</b>	<b>224.806,22</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-12,03	-3,23	-221,12
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-19.096,42	-3.943,64	-94.894,06
3. Depotbankvergütung	EUR	-1.018,89	-124,88	-10.029,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.242,88	-173,65	-13.931,98
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-744,71	-99,73	-7.726,98
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-22.114,93</b>	<b>-4.345,13</b>	<b>-126.803,21</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>1.315,77</b>	<b>90,38</b>	<b>98.003,01</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>34.074,83</b>	<b>23.604,00</b>	<b>699.398,17</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-70.626,10</b>	<b>-11.929,60</b>	<b>-832.344,66</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-36.551,27</b>	<b>11.674,40</b>	<b>-132.946,49</b>
<b>V. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-35.235,50</b>	<b>11.764,78</b>	<b>-34.943,48</b>
Gesamtkostenquote *)		1,20%	2,43%	0,90%
Transaktionskosten für den Gesamtfonds im Geschäftsjahr**)	EUR	66.662,29		

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*\*) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind.

Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investimentrechtlich gefolgt worden.

2) Kosten für die Marktrisikomessung, Depotgebühren

### Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Anteilklasse I: Ertragsverwendung Ausschüttung; Verwaltungsvergütung 0,90% pro Monat; Ausgabeaufschlag i.H.v. 5,00%

Anteilklasse R: Ertragsverwendung Ausschüttung; Verwaltungsvergütung 1,50% pro Monat; Ausgabeaufschlag i.H.v. 5,00%

Anteilklasse V: Ertragsverwendung Ausschüttung; Verwaltungsvergütung 0,45% pro Monat; Ausgabeaufschlag i.H.v. 5,00%

## Entwicklung des Sondervermögens 2013

	Johannes Führ Multi Asset Protect I		Johannes Führ Multi Asset Protect R		Johannes Führ Multi Asset Protect V	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	6.423.163,99	EUR	130.927,24	EUR	20.725.470,94
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-23.559,00	EUR	-1.028,40	EUR	-142.000,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-6.008.524,50	EUR	206.531,02	EUR	-10.720.475,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	0,00	EUR	297.416,15	EUR	20.864.000,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-6.008.524,50	EUR	-90.885,13	EUR	-31.584.475,00
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	140.061,98	EUR	-7.261,20	EUR	821.094,84
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.315,77	EUR	90,38	EUR	98.003,01
5. Realisierte Gewinne	EUR	34.074,83	EUR	23.604,00	EUR	699.398,17
6. Realisierte Verluste	EUR	-70.626,10	EUR	-11.929,60	EUR	-832.344,66
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	913,91	EUR	-5.143,24	EUR	-446.710,77
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>496.820,88</b>	EUR	<b>335.790,20</b>	EUR	<b>10.202.436,53</b>

## I. Berechnung der Ausschüttung

	Johannes Führ Multi Asset Protect I		Johannes Führ Multi Asset Protect R		
	insgesamt	je Anteil	insgesamt	je Anteil	
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	14.041,51	2,94	-314,39	-0,10
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-35.235,50	-7,39	11.764,78	3,61
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ****)	EUR	70.626,10	14,81	11.929,60	3,66
<b>II. Zur Ausschüttung verfügbar</b>	<b>EUR</b>	<b>49.432,11</b>	<b>10,37</b>	<b>23.379,99</b>	<b>7,17</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt ***)	EUR	-2.099,25	-0,44	-1.910,15	-0,59
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-46.665,34	-9,79	-19.025,59	-5,84
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>667,52</b>	<b>0,14</b>	<b>2.444,25</b>	<b>0,75</b>
1. Endausschüttung					
a) Barausschüttung	EUR	667,52	0,14	2.444,25	0,75

\*\*\*) insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

\*\*\*\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Berechnung der Wiederanlage

Johannes Führ Multi Asset Protect V	insgesamt	je Anteil	
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-34.943,48	-0,36
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	-34.943,48	-0,36
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	EUR	-78.000,00	-0,80
<b>Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>-112.943,48</b>	<b>-1,16</b>

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
<b>Johannes Führ Multi Asset Protect I</b>				
Auflegung			EUR	100,00
2012	EUR	6.423.163,99	EUR	103,40
2013	EUR	496.820,88	EUR	104,20
<b>Johannes Führ Multi Asset Protect R</b>				
Auflegung			EUR	100,00
2012	EUR	130.927,24	EUR	103,01
2013	EUR	335.790,20	EUR	103,03
<b>Johannes Führ Multi Asset Protect V</b>				
Auflegung			EUR	100,00
2012	EUR	20.725.470,94	EUR	103,63
2013	EUR	10.202.436,53	EUR	104,64

Hamburg, 02. April 2014

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann)

(Dr. Jörg W. Stotz)

(Dirk Zabel)



# Wichtige Mitteilung an unsere Anleger Kündigung der Verwaltung des Sonder- vermögens Johannes Führ Multi Asset Protect (ISINs: DE000A1JXM19, DE000A1JXM27, DE000A1JXM35)

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH kündigt ihr Verwaltungsrecht an dem Sondervermögen Johannes Führ Multi Asset Protect gemäß § 38 Abs. 1 des Investmentgesetzes (InvG) in Verbindung mit § 21 Abs. 1 der Allgemeinen Vertragsbedingungen mit Wirkung zum 31. Oktober 2014, 24:00 Uhr.

Mit Wirksamwerden der Kündigung geht das Verfügungsrecht über das Sonder-

vermögen gemäß § 39 Abs. 1 InvG in Verbindung mit § 21 Abs. 2 der Allgemeinen Vertragsbedingungen auf die Depotbank, die Kreissparkasse Köln, Köln, über, die das Sondervermögen abwickelt und an die Anteilhaber verteilt.

Anteile des Sondervermögens können bis zum Orderannahmeschluss am 24. Oktober 2014 zurückgegeben werden.

Es werden ab sofort keine Anteilscheine für dieses Sondervermögen mehr ausgegeben.

Hamburg, den 13. Januar 2014

Die Geschäftsleitung

# Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens Johannes Führ Multi Asset Protect für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 4. April 2014

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber      ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Ausschüttung

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014

Valuta: 03.03.2014

Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 14.02.2014

Name des Investmentvermögens: Johannes Führ Multi Asset Protect I

ISIN: DE000A1JXM19

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
	Barausschüttung	0,1400000	0,1400000	0,1400000
1 a)	Betrag der Ausschüttung <sup>3)</sup>	0,4129153	0,4129153	0,4129153
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	0,1088175	0,1088175	0,1088175
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,4129153	0,4129153	0,4129153
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,4991721
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	5,5206098	5,5206098
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,2427763	0,2427763	0,2427763
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,2392945
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0013255	0,0013255	0,0013255
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,1860516	-
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0750051	-
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,5217328	0,5217328	0,5217328
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,5217328	0,5217328	0,5217328
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0602347	0,1095774	0,1095774
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>5)</sup>	-	-	0,1091663
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0002265	0,0002265	0,0002265
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	gg) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0358652	-
	hh) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	ii) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,2729153	0,2729153	0,2729153
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)	0,1088175	0,1088175	0,1088175

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

**Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013**

**Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 03.03.2014**

**Valuta: 03.03.2014**

**Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 14.02.2014**

**Name des Investmentvermögens: Johannes Führ Multi Asset Protect R**

**ISIN: DE000A1JXM27**

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
	Barausschüttung	0,7500000	0,7500000	0,7500000
1 a)	Betrag der Ausschüttung <sup>3)</sup>	0,8142068	0,8142068	0,8142068
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	1,8771643	1,8771643	1,8771643
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,8142068	0,8142068	0,8142068
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0479654
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,9060363	0,9060363
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0225263	0,0225263	0,0225263
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0191417
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0006031	0,0006031	0,0006031
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0049363	-
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0016370	-
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	2,6848727	2,6848727	2,6848727
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0064985	0,0064985	0,0064985
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0417077	0,0417077	0,0417077

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil	
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und				
	aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0049818	0,0234613	0,0234613
	bb)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>3)</sup>	-	-	0,0232649
	cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0001074	0,0001074	0,0001074
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	gg)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0023045	-
	hh)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	ii)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>		0,0642068	0,0642068	0,0642068
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)		0,1333271	0,1333271	0,1333271

#### Steuerlicher Anhang:

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2013

Name des Investmentvermögens: Johannes Führ Multi Asset Protect V

ISIN: DE000A1JXM35

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	2,9636030	2,9636030	2,9636030
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,3842522
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	1,7181506	1,7181506
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,1673558	0,1673558	0,1673558
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,1647825
	kk) in 1 c i) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0009793	0,0009793	0,0009793
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0355681	-
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0118423	-
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	2,9382789	2,9382789	2,9382789
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0253241	0,0253241	0,0253241
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,3593169	0,3593169	0,3593169
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0415157	0,0450062	0,0450062
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0446861
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>6)</sup>	0,0001759	0,0001759	0,0001759
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	gg) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0039492	-
	hh) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	ii) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>9)</sup>	0,1170746	0,1170746	0,1170746
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)	0,1300546	0,1300546	0,1300546

#### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N. A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden

die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 01.04.2014

#### **KPMG AG**

#### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA  
Steuerberater Steuerberater



# Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

## Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42  
Internet: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 9.624.317,94  
(Stand: 31.12.2012)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## Depotbank:

Kreissparkasse Köln  
Kernkapital:  
€ 1.400.866.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 1.746.062.000,-  
(Stand: 31.12.2012)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der  
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Michael Petmecky  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg (zugleich Aufsichts-  
rats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Thomas Gollub,  
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset  
Management AG, Hamburg (zugleich  
stellvertretender Präsident des Verwal-  
tungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,  
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments-  
und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Neufahrn

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-  
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie  
Mitglied der Geschäftsführung der  
SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH)

Dirk Zabel



**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)